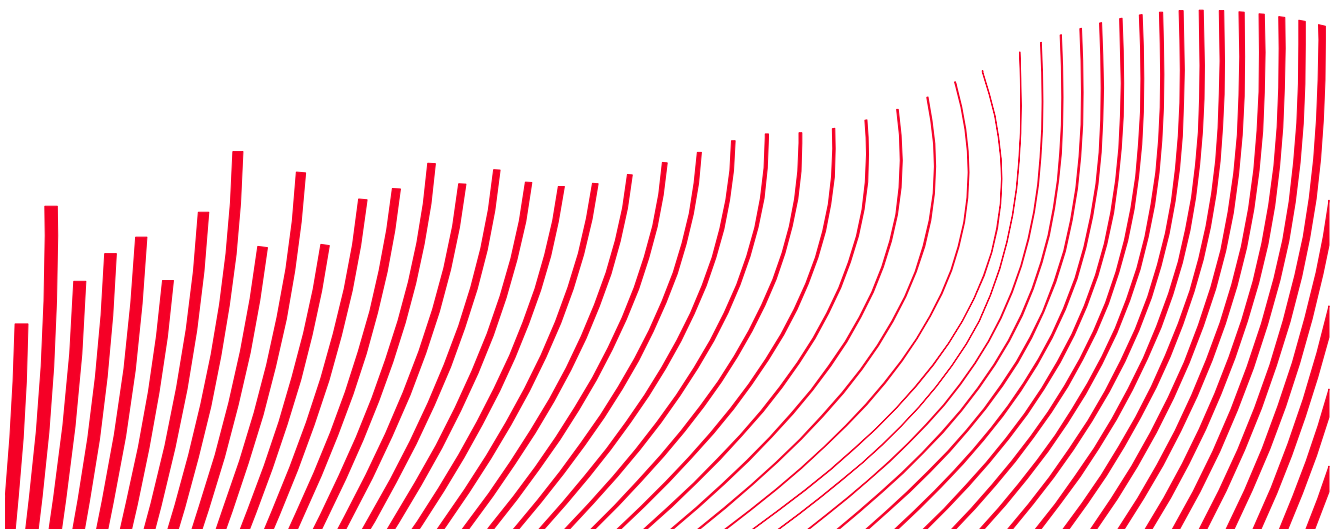


Budget 2017

Erfolgsrechnung mit Finanzplan 2017 - 2021

der

Ortsbürgergemeinde



Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht zum Budget	4 – 9
2. Begründungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung	10 – 14
3. Erfolgsausweis	15 – 16
4. Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	17 – 26
5. Erfolgsrechnung nach Artengliederung	27 – 32
6. Finanzplan 2017 – 2021	33 – 34

1. Vorbericht zum Budget 2017 der Ortsbürgergemeinde Zofingen

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen das Budget 2017 mit folgenden Bemerkungen und folgendem Antrag:

I Zusammenfassung, Ergebnis

Im Budget 2017 der Erfolgsrechnung resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 29'855. Im Vergleich zum Ergebnis des Budgets 2016 entspricht dies einer leichten Verbesserung um CHF 7'955.

Folgende grösseren Veränderungen sind im Vergleich zum Vorjahresbudget zu verzeichnen:

- Bei den Verwaltungsliegenschaften wird der Unterhalt im Vergleich zum Vorjahr, in welchem der Ersatz der Heizung im Rathaus enthalten war, nochmals reduziert. Im Budget 2017 sind mit Ausnahme des Vorhangersatzes im Rathaus keine zusätzlichen Unterhaltsmassnahmen enthalten.
- Das Darlehen gegenüber der Einwohnergemeinde, welches am 19. März 2017 ausläuft, wurde bis 31. Dezember 2017 verlängert. Aufgrund der derzeitigen Zinssituation auf den Finanzmärkten wird dieses ab 20. März 2017 mit 0,4 % p.a. verzinst (vorher 0,7 %). Im Vergleich zu anderen sicheren Finanzanlagemöglichkeiten ist dieser Zins weiterhin attraktiv.
- Im Museum sind zwei Kredite für externe Fachunterstützung bei der Inventarisierung des Museumsgutes und für bauliche Anpassungen innerhalb des Museumsgebäudes eingestellt. Beide Projekte sollen zum grössten Teil durch eine Entnahme aus dem 2016 erhaltenen Legat Alfred Stern finanziert werden.

Das Ergebnis des Budgets 2017 bleibt trotz der leichten Verbesserung ungenügend. Gemäss dreistufigem Erfolgsausweis resultiert aus der betrieblichen Tätigkeit ein Verlust von CHF 424'495 (Vorjahr: CHF 456'550). Dieser kann durch den Gewinn aus Finanzierung von CHF 394'640 (Vorjahr: CHF 418'740) nicht vollständig gedeckt werden, so dass operativ ein Verlust von CHF 29'855 (Vorjahr: CHF 37'810) prognostiziert wird. Das Budget enthält mit Ausnahme der Leistungen für die Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie (CHF 25'000) und den beiden geplanten Projekten im Museum (netto CHF 10'000) praktisch ausschliesslich jährlich wiederkehrende Aufwendungen und Erträge. Zudem wird bei den Liegenschaften weiterhin nur der dringendste Unterhalt ausgeführt. Gemäss der durchgeführten Gebäudezustandsanalyse wären jährliche Instandhaltungsmassnahmen für das aktuelle Liegenschaftsportfolio im Umfang von CHF 169'000 notwendig. Im Budget 2017 sind dafür CHF 90'200 eingestellt.

Der Handlungsbedarf in Bezug auf die langfristigen finanziellen Perspektiven ist seit längerem erkannt. Die beiden Arbeitsgruppen "Ortsbürger 2012" und "Portfoliostrategie"

haben in den letzten Jahren und Monaten, unterstützt von den spezialisierten Fachleuten der Amstein + Walthert AG und von Frau Danièle Zatti Kuhn, Betriebswirtschaftlerin/ehem. Einwohnerratspräsidentin Aarau, eine Finanz- und Immobilienstrategie ausgearbeitet, welche die künftig möglichen Aufgaben der Ortsbürgergemeinde definiert und die finanzielle Leistungsfähigkeit langfristig sichert.

Die Entscheidungsfindung und damit auch die Umsetzung haben sich verzögert, da die Portfoliostrategie der Einwohnergemeinde abgewartet werden musste. Dies war notwendig, da die Einwohnergemeinde als Käuferin von einigen Liegenschaften vorgesehen ist. Die Portfoliostrategie der Einwohnergemeinde wird bis Ende 2016 vorliegen, so dass in der Folge auch deren Vertreter über die Absichten informiert werden können. Sofern die Gespräche zwischen den Vertretungen der Ortsbürger- und der Einwohnergemeinde positiv verlaufen, werden der Ortsbürgergemeindeversammlung und dem Einwohnerrat anschliessend die entsprechenden Vorlagen präsentiert und zur Beschlussfassung unterbreitet.

II Erfolgsrechnung

0110 Legislative

In der Funktion 0110 werden die Aufwendungen für die Ortsbürgergemeindeversammlungen verbucht. Die Ausgaben wurden im Vergleich zum Vorjahresbudget unverändert budgetiert.

0120 Exekutive

Die Leistungen des Stadtrates (Ressorts Ortsbürgerbelange, Museum, Hochbau und Liegenschaften, Tiefbau und Planung) exkl. Stadtammann werden pauschal mit jährlich CHF 20'000 abgegolten. Die Leistungen des Stadtammanns – auch für die Finanz- und Immobilienstrategie – werden zusätzlich aufgrund der effektiv aufgewendeten Stunden verrechnet.

0220 Allgemeine Dienste, übrige

Der Nettoaufwand der Funktion 0220 beläuft sich auf CHF 155'000 gegenüber CHF 165'700 im Vorjahr. Die Verbesserung resultiert, da der Forstbetrieb leicht tiefere Leistungsverrechnungen prognostiziert und geringere Kosten für Leistungen für die Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie budgetiert sind (Kto. 0220.3132.00). Die Verwaltungsentschädigungen an die Einwohnergemeinde werden insgesamt praktisch gleich hoch wie im Vorjahr budgetiert.

0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges

Die Funktion 0290 prognostiziert einen Ertragsüberschuss von CHF 126'085 gegenüber CHF 96'805 im Vorjahresbudget. Im baulichen Unterhalt der Hochbauten ist nebst dem nötigsten laufenden Unterhalt der Ersatz der Vorhänge im Rathaus mit mutmasslichen Kosten von CHF 21'000 enthalten (Kto. 0290.3144.00).

3110 Museum

Das Museum rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 87'790, welcher damit um CHF 10'675 über dem Vorjahreswert liegt. Der Ortsbürgergemeinde ist für den Unterhalt und die Erweiterung des Museumsgutes beider Abteilungen ein Legat in der Höhe von rund CHF 1,2 Mio. zugeteilt worden. Im Budget 2017 ist daraus eine Entnahme von CHF 40'000 vorgesehen (Kto. 3110.4502.00), mit welcher die Kosten für die notwendige externe Fachunterstützung bei der Inventarisierung des Museumsgutes (Kto. 3110.3132.00) und die geplanten Anpassungen am Innenausbau (Kto. 3110.3144.00) grösstenteils finanziert werden können.

3210 Bibliotheken

Der Beitrag an die Stadtbibliothek wird weiterhin in der Höhe des anteiligen Zinsertrages des Straehl-Imhoof-Fonds budgetiert, so dass die Rechnung der Ortsbürgergemeinde dadurch nicht belastet wird.

5330 Leistungen an Pensionierte

Die Teuerungszulagen auf Renten werden aufgrund der aktuellen Situation budgetiert (Kto. 5330.3062.00). Sämtliche ausbezahlten Teuerungszulagen können seit 2014 den Rückstellungen entnommen werden, welche im Rahmen des Restatements per 01.01.2014 neu gebildet wurden. Die Erfolgsrechnung wird damit nicht belastet.

9610 Zinsen

Das Ergebnis aus den Zinsen wird mit einem Nettoertrag von CHF 16'810 um CHF 17'610 schlechter veranschlagt als im Budget 2016. Das Darlehen über CHF 8 Mio. gegenüber der Einwohnergemeinde, welches am 19. März 2017 ausläuft, wurde vorerst bis Ende 2017 verlängert. Die Verzinsung für die Zeit vom 20. März – 31. Dezember 2017 wurde auf 0,4 % p.a. festgelegt. Dieser Zinssatz ist in Anbetracht der aktuellen Situation auf den Finanzmärkten nach wie vor sehr attraktiv. Die restliche Liquidität wirft derzeit keinen Ertrag ab.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Funktion 9630 budgetiert einen Nettoertrag von CHF 132'040 gegenüber CHF 130'780 im Budget 2016. Beim Stiftsgebäude sollen einige kleinere dringende Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden. Diese können mit den Mehrerträgen, welche durch Mietzinsanpassungen im Rahmen von Mieterwechseln resultieren, vollständig finanziert werden.

9951 Stiftungen

Die Stiftungen (Spenden- und Legatenfonds, Stipendienfonds) werden ausgeglichen budgetiert, womit die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde nicht belastet wird. Die Vergabekredite wurden im Vergleich zum Budget 2016 unverändert belassen, so dass eine Fondsentnahme von CHF 11'830 zum Ausgleich der Funktion notwendig ist. Falls nach Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie nicht wie erwartet wieder deutlich

höhere Renditen auf dem Vermögen erzielt werden können, müssen die Vergabekredite zu diesem Zeitpunkt deutlich reduziert werden.

III Forstbetrieb

Das Budget 2017 des Forstbetriebes Region Zofingen ist von folgenden Rahmenbedingungen geprägt:

- Obwohl sich der Wechselkurs in den vergangenen Monaten bei knapp CHF 1.10 pro Euro eingependelt hat, ist der Franken noch immer stark überbewertet und belastet neben der Schweizer Exportwirtschaft und der Tourismusbranche auch die Wald- und Holzwirtschaft sehr stark. Wie sich der Wechselkurs nach dem Entscheid über den Austritt Grossbritanniens aus der EU entwickeln wird, ist offen. Tatsache ist, dass der Franken nach dem 23. Juni 2016 erneut stark unter Druck geraten ist. Das Budget 2017 berücksichtigt allfällige mittel- bis langfristige Folgen dieses Entscheides nicht.
- Die Auftragslage im für Wald- und Holzwirtschaft massgebenden Bausektor präsentiert sich kurz- bis mittelfristig zufriedenstellend und dämpfende Signale von der Zinsfront sind nach wie vor nicht erkennbar. Dennoch scheint es aus folgenden Gründen erneut angezeigt, mit einer gegenüber dem Hiebsatz reduzierten Nutzungsmenge zu budgetieren:
 - Die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation in der Schweiz ist unsicher. Eine stagnierende Wirtschaft sendet auch dämpfende Signale auf die Nachfrage nach Schweizer Rohholz aus.
 - Die Erlöse beim Buchen-Stammholz sind durch die Freigabe des Wechselkurses stärker eingebrochen als beim Nadel-Stammholz. Es ist deshalb nicht sinnvoll, bei dieser Marktlage grosse Mengen qualitativ hochwertiger Buchen anzubieten und diese zu sehr tiefen Preisen absetzen zu müssen. Mit der Inbetriebnahme des Wärmeverbundes Spital-Stadtsaal in der Heizperiode 2016/17 kann der Absatz an Hackschnitzeln aber deutlich gesteigert werden. Dank diesem zusätzlichen Absatzkanal können vermehrt qualitativ unterdurchschnittliche Buchen-Sortimente sinnvoll verwendet werden.
 - Insgesamt macht es auch wenig Sinn, den Hiebsatz bei niedrigem Erlösniveau voll auszuschöpfen. Aus ökonomischer Sicht ist im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten ein zyklisches Verhalten angezeigt, welches bei tiefen Erlösen die Nutzungsmenge reduziert und bei steigenden Erlösen hochfährt. Zudem ist die Schaffung gewisser Nutzungsreserven auch im Hinblick auf zukünftige Ereignisse mit Zwangsnutzungen sinnvoll (Sturm, Schneedruck, Käfer).

Vor diesem Hintergrund basiert das Budget 2017 nicht auf der nachhaltigen Nutzungsmenge (Hiebsatz) von 17'000 m³, sondern auf einem reduzierten Volumen von 14'200 m³.

- Mit der Abteilung Wald des kantonalen Departementes Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) wurde eine neue Vereinbarung über die Pflege und Verjüngung des Waldes für die Periode 2016 - 2019 abgeschlossen. Im Vergleich zur alten Vereinbarung nimmt diese bei den Jungwaldpflegebeiträgen eine Kürzung von rund 18 % vor. Auch die Beiträge an die Begründung von Jungwald mit seltenen und ökologisch wertvollen Baumarten werden um rund 42 % tiefer ausfallen. Ab dem Budget 2017 fallen zudem die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen weg, welche aus Bundes- und Kantonsbeiträgen an die Wiederherstellung von Schadenflächen aus dem Gewittersturm gebildet wurden.
- Beim Personalaufwand ergeben sich gegenüber dem Vorjahr Veränderungen aus der veranschlagten Besoldungserhöhung von 0,5 %, durch Treueprämien sowie durch Fluktuationsgewinne.
- Betreffend Fragen der Ausfinanzierung der Unterdeckung bei der Aargauischen Pensionskasse (APK) sowie der von der APK verlangten Einlage in die Wertschwankungsreserve (inkl. aufgelaufene Verzinsung seit dem 1. Januar 2008) liegt nach wie vor kein abschliessender Entscheid vor. Aus diesem Grund ergibt sich im Budget 2017 betreffend Pensionskasse (Ausfinanzierung Unterdeckung, Einlage in Wertschwankungsreserve) im Moment kein Handlungsbedarf.

Das Budget 2017 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 122'000 (Vorjahr: CHF 81'600). Das im Vergleich zum Vorjahr um CHF 40'400 schlechtere Budgetergebnis ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Vorjahresbudget noch eine Auflösung von Rückstellungen aus Bundes- und Kantonsbeiträgen für Wiederherstellungsmassnahmen nach dem Gewittersturm enthalten war, deren Wegfall die etwas höheren Holzerlöse nicht kompensieren konnten.

Da in absehbarer Zeit für Strukturanpassungen kaum mehr Spielraum besteht, hängt die zukünftige wirtschaftliche Situation des Forstbetriebes Region Zofingen massgebend von der Entwicklung der Wechselkurse sowie der Holzerlöse, von zukünftig gesicherten Bundes- und Kantonsbeiträgen an die Jungwaldpflege, von der Möglichkeit eines Ausbaus des Dienstleistungsbereichs (Arbeiten für Gemeinwesen und Dritte) sowie von der Höhe der Entschädigung für die Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes ab.

IV Finanzplanung 2017 - 2021

Liegenschaften

Die Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012 hat zusammen mit Vertretern der Verwaltung und einem dafür spezialisierten Büro eine Portfoliostrategie für die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde ausgearbeitet. Es wurde für jede sich im Besitz der Ortsbürgergemeinde befindende Liegenschaft untersucht, welches Renditepotenzial und welchen emotionalen Wert sie aufweist.

Wie die in den Jahren 2011 und 2012 erfolgte Stratus-Analyse des Liegenschaftenportfolios aufgezeigt hat, wären bis ins Jahr 2016 Instandsetzungsmassnahmen in Hochbauten der Ortsbürgergemeinde von CHF 6,25 Mio. erforderlich. Allein für das Rathaus wurde ein Instandsetzungsbedarf von CHF 4,1 Mio. geschätzt. Es ist davon auszugehen, dass diese Summen inzwischen bereits höher wären. Es müsste also fast das ganze bestehende Nettovermögen aufgebraucht werden, um lediglich den Werterhalt der Liegenschaften, also ohne Erweiterungen, Aufwertungen, etc., sicherzustellen. Dieses Vorgehen wäre weder wirtschaftlich sinnvoll, noch fehlen die Mittel, um sämtliche Liegenschaften künftig zu unterhalten.

Solange keine eindeutige Strategie beschlossen wird, werden im Finanzplan die gemäss Stratus notwendigen Instandsetzungskosten aufgeführt.

Nettovermögen

Das Budget 2016 rechnet mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 25'580. Diese Prognose ist aus heutiger Sicht nach wie vor realistisch. Das Nettovermögen sinkt damit leicht und wird per 1. Januar 2017 voraussichtlich CHF 7,73 Mio. betragen. Gemäss Finanzplan würde das Nettovermögen per Ende 2021 noch CHF 1,09 Mio. betragen, wodurch auch die Vermögenserträge deutlich zurückgehen würden.

Der Finanzplan zeigt ebenfalls, dass bereits aus der Erfolgsrechnung ein strukturelles Defizit resultiert. Somit verringert sich das Nettovermögen bereits aus der laufenden Betriebstätigkeit, bevor überhaupt eine Investition getätigt wird. Dieser Zustand ist längerfristig nicht tragbar, weshalb in der erarbeiteten Finanz- und Immobilienstrategie insbesondere im Bereich der Liegenschaften einige grundlegende Veränderungen vorgesehen sind.

V Antrag

Der Stadtrat unterbreitet - in Übereinstimmung mit dem Ortsbürgerrausschuss - folgenden Antrag:

Das Budget der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2017 sei zu genehmigen.

Zofingen, 17. August 2016

STADTRAT ZOFINGEN

Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann

Catrin Friedli
Vizestadtschreiberin

2. Begründungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

0120 Exekutive

0120.3612.00 Verwaltungsschädigung an Einwohnergemeinde 35'000

In dieser Position werden die durch die Einwohnergemeinde verrechneten Leistungen des Stadtrates veranschlagt. Die Leistungen der Ressorts Ortsbürgerbelange, Museum, Hochbau und Liegenschaften sowie Tiefbau und Planung werden pauschal mit jährlich insgesamt CHF 20'000 abgegolten. Die Leistungen des Stadtammanns – auch für die Finanz- und Immobilienstrategie – werden zusätzlich aufgrund der effektiv aufgewendeten Stunden verrechnet.

0220 Allgemeine Dienste, übrige

0220.3132.00 Finanz- und Immobilienstrategie: Honorare externe Berater, Fachexperten 10'000

Dieser Kredit ist für Entschädigungen von externen Fachexperten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie vorgesehen.

0220.3612.01 Verwaltungsschädigung an Einwohnergemeinde, Personal, Finanzen und Controlling, Informatik 27'000

Leistungen Finanzen und Controlling	10'000
Zusatzleistungen Finanzen und Controlling für Umsetzung Finanz- und Immobilienstrategie	5'000
Leistungen Abteilung Personal	2'500
Leistungen Informatik	7'100
Allg. Verwaltungsleistungen	2'400

0220.3612.02 Verwaltungsschädigung an Einwohnergemeinde, Leistungen Hochbau und Liegenschaften für Finanz- und Immobilienstrategie 5'000

Für Leistungen der Abteilung Hochbau und Liegenschaften im Zusammenhang mit der Umsetzung der Finanz- und Immobilienanalyse werden CHF 5'000 budgetiert.

0220.3612.03 Verwaltungsschädigung an Einwohnergemeinde, Leistungen Hochbau und Liegenschaften/Tiefbau und Planung 21'500

In dieser Position sind insbesondere die Leistungen für die Verwaltung der Liegenschaften (inkl. Planung/Vergabe Unterhaltsarbeiten) enthalten.

0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges

0290.3130.00 Dienstleistungen Dritter 9'800

Dienstleistungen Obstsortengarten	2'000
Heizungskontrolle Rathaus	600
Weihnachtsbeleuchtung Rathaus	1'500
Unterhalt Warenlift Rathaus	1'200
Serviceabo Heizung Rathaus	1'100
Übertragung Heizungsalarm	900
Interventionskosten Heizung Rathaus	1'500
Serviceabo Lötmaschine Rathaus	400
Serviceabo Gaswarnanlage Rathaus	600

0290.3144.00 Unterhalt Hochbauten 42'200

Römerhäuser	2'200
Rathaus	12'000
Ersatz Vorhänge Rathaus	21'000
Weibeltrakt	2'000
Pulverturm	3'000
Munihubelhütte	2'000

Es wird weiterhin nur der absolut zwingende Unterhalt vorgenommen. Die Stratus-Analyse rechnet für die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens mit jährlichen Instandhaltungskosten von CHF 94'000.

0290.3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten 21'030

Munihubelhütte, Wiederaufbau nach Brand	12'730
Pulverturm, Fassadensanierung	8'300

0290.4470.00 Mietzins Rathaus 155'300

Der Mietzins des Rathauses wird für das Jahr 2017 nochmals mit CHF 155'000 budgetiert, obwohl dieser in Anbetracht des baulichen Zustands des Rathauses je länger je weniger marktgerecht ist. Die künftigen Nutzungs- und Eigentumsverhältnisse sind Bestandteil der Finanz- und Immobilienstrategie.

3110 Museum

3110.3132.00 Honorare externe Fachspezialisten 20'000

Für die geplante Inventarisierung des Museumsgutes wird externe Fachunterstützung benötigt.

3110.3144.00	Unterhalt Hochbauten (Innenausbau)	30'000
	Der Betrag soll für eine Umnutzung des Estrichraumes bzw. für bauliche Anpassungen im Foyer verwendet werden.	
3110.4502.00	Entnahme aus Legat Alfred Stern	40'000
	Der Ortsbürgergemeinde ist ein Legat zugesprochen worden, welches für den Unterhalt und die Erweiterung des Museumsgutes beider Abteilung verwendet werden muss. Die externe Fachunterstützung für die Inventarisierung (Kto. 3110.3132.00) und die Anpassungen am Innenausbau (Kto. 3110.3144.00) sollen grösstenteils durch eine Entnahme aus diesem Legat finanziert werden.	
3110.4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds	1'580
3110.4940.01	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen Fonds Maria Amadori	3'850
	Die Fondsbestände werden 2017 mit 0,47 % intern verzinst, was dem durchschnittlichen Zinsertrag des Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde entspricht. Dieses wird vom 01.01. bis 19.03.2017 mit 0,7 % und ab 20.03. bis 31.12.2017 mit 0,4 % verzinst.	
3210 Bibliotheken		
3210.3632.00	Betriebsbeitrag an Einwohnergemeinde	3'150
3210.4940.00	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds	3'150
	Der anteilige Ertrag des Straehl-Imhoof-Fonds wird an die Einwohnergemeinde zu Gunsten des Bibliotheksbetriebs weitergeleitet. Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde wird dadurch nicht belastet.	
9610 Zinsen		
9610.3409.00	Interne Verzinsung Legat Stern	5'640
	Das Legat wird 2017 mit 0,47 % intern verzinst, was dem durchschnittlichen Zinsertrag des Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde entspricht.	
9610.3940.00	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds	4'730
9610.3940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Maria Amadori	3'850

9610.3940.02 Interne Verrechnung kalk. Zinsen Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds **6'170**

Die Fondsbestände werden 2017 mit 0,47 % intern verzinst, was dem durchschnittlichen Zinsertrag des Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde entspricht.

9610.4401.00 Zinsen Forderungen und Kontokorrente **0**

Gemäss den aktuellen Bedingungen auf dem Geld- und Kapitalmarkt werfen Kontokorrentguthaben derzeit keine Zinsen ab.

9610.4402.00 Zinsen Finanzanlagen **37'300**

Das Darlehen gegenüber der Einwohnergemeinde in der Höhe von CHF 8 Mio. wird bis zu dessen Ablauf am 19.03.2017 mit 0,7 % verzinst. Anschliessend beträgt der Zins 0,4 % p.a.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

9630.3430.40 Baulicher Unterhalt Gebäude **48'000**

Alter Landjägerposten	4'500
Metzgernzunft	5'000
Bottensteinerstrasse 21	3'000
Stiftsgebäude	13'500
Ackerleuten	8'000
Bäregasse 7	7'000
Scheune Hinteres Riedtal	2'000
Pächterhaus Hinteres Riedtal	5'000

Die Stratus-Analyse rechnet für die Liegenschaften des Finanzvermögens mit jährlichen Instandhaltungskosten von CHF 75'000.

9630.3431.00 Nicht baulicher Liegenschaftsunterhalt durch Dritte **5'000**

Heizungskontrollen	1'400
Weihnachtsbeleuchtung	3'100
Servicevertrag Heizung Pächterhof	500

9630.3439.50 Abklärungs- und Überwachungskosten Grube Spitalhof, Oftringen **20'000**

Mit dem budgetierten Betrag werden folgende Leistungen finanziert:

- Überwachung Grundwasser im Abstrombereich, Messkampagne, Gefährdungsabschätzung (Fortsetzung der Beprobungskampagne 2015 und Beginn der Gefähr-

- dungsabschätzung)
- Gasemissionsüberwachung Reithalle, Nachkontrolle (die gastechnische Sanierung der Reithalle muss periodisch überwacht werden)

Es handelt sich bei diesen Kosten um eine Vorfinanzierung. Die Aufteilung der nach Abzug allfälliger Bundes- und Kantonsbeiträge verbleibenden Restkosten zwischen der Ortsbürgergemeinde, diversen Einwohnergemeinden und allenfalls Dritten erfolgt, sobald klar ist, wer welche Anteile an eine mögliche Sanierung zu bezahlen hat.

9630.4430.07 Mietzins Stiftsgebäude 39'980

Aufgrund von Mieterwechseln konnte das Mietzinsniveau auf eine ortsübliche Höhe angepasst werden. Dies führt im Vergleich zu den Vorjahreszahlen zu Mehreinnahmen.

9951 Stiftungen

9951.4502.00 Entnahmen aus Fonds 11'830

Um die Erfolgsrechnung nicht zu belasten, wurde erneut eine Fondsentnahme budgetiert, mit welcher die Funktion 9951 ausgeglichen werden kann. Die Entnahme ist möglich, weil insbesondere in den Jahren 1995 bis 2008 Überschüsse aus der Erfolgsrechnung in den Fonds eingelegt wurden. Falls nach Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie nicht wie erwartet wieder deutlich höhere Renditen auf dem Vermögen erzielt werden können, müssen die Vergabekredite zu diesem Zeitpunkt deutlich reduziert werden.

9951.4940.02 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds 6'170

Die Fondsbestände werden 2017 mit 0,47 % intern verzinst, was dem durchschnittlichen Zinsertrag des Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde entspricht.

Dreistufiger Erfolgsausweis

Ortsbürgergemeinde

ERFOLGSRECHNUNG

Betrieblicher Aufwand

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
30 Personalaufwand	537'325	517'050	450'615.66
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	71'275	79'720	66'996.60
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	264'730	242'350	181'005.03
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	21'030	21'030	21'029.55
36 Transferaufwand	0	0	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	180'290	173'950	181'584.48
	0	0	0.00

Betrieblicher Ertrag

40 Fiskalertrag	112'830	60'500	78'544.75
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0.00
42 Entgelte	51'000	41'700	53'961.75
43 Verschiedene Erträge	0	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	51'830	8'800	4'583.00
46 Transferertrag	10'000	10'000	20'000.00
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0.00

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

	-424'495	-456'550	-372'070.91
--	----------	----------	-------------

34 Finanzaufwand

44 Finanzertrag

34 Finanzaufwand	114'440	99'500	122'501.20
44 Finanzertrag	509'080	518'240	518'251.15

Ergebnis aus Finanzierung

	394'640	418'740	395'749.95
--	---------	---------	------------

Operatives Ergebnis

	-29'855	-37'810	23'679.04
--	---------	---------	-----------

38 Ausserordentlicher Aufwand

48 Ausserordentlicher Ertrag

38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0.00

Ausserordentliches Ergebnis

	0	0	0.00
--	---	---	------

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

	-29'855	-37'810	23'679.04
--	---------	---------	-----------

Finanzierungsausweis

Ortsbürgergemeinde

INVESTITIONSRECHNUNG

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	0	0	0.00
50 Sachanlagen	0	0	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0.00
54 Darlehen	0	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0.00
Investitionseinnahmen	0	0	0.00
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0.00

Ergebnis Investitionsrechnung

Selbstfinanzierung -60'655 -25'580 40'125.59

Finanzierungsergebnis

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

-60'655 -25'580 40'125.59

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto	374'615	283'700 90'915	401'095	275'200 125'895	349'371.41	286'639.55 62'731.86
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto	141'370	53'580 87'790	94'595	17'480 77'115	84'071.25	28'843.54 55'227.71
5 SOZIALE SICHERHEIT Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
9 FINANZEN UND STEUERN Netto	150'530 178'705	329'235	142'840 203'010	345'850	185'360.48 117'959.57	303'320.05
	666'515	666'515	638'530	638'530	618'803.14	618'803.14

Budget 2017

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL ERFOLGSRECHNUNG Netto	666'515	666'515	638'530	638'530	618'803.14	618'803.14
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto	374'615	283'700 90'915	401'095	275'200 125'895	349'371.41	286'639.55 62'731.86
01 Legislative und Exekutive Netto	62'000	0 62'000	57'000	0 57'000	61'417.73	0.00 61'417.73
011 Legislative Netto	27'000	0 27'000	27'000	0 27'000	25'517.73	0.00 25'517.73
0110 Legislative Netto	27'000	0 27'000	27'000	0 27'000	25'517.73	0.00 25'517.73
3102.00 Drucksachen, Publikationen OBV	12'000		12'000		13'781.45	
3130.00 Dienstleistungen Dritter für OBV	15'000		15'000		11'736.28	
012 Exekutive Netto	35'000	0 35'000	30'000	0 30'000	35'900.00	0.00 35'900.00
0120 Exekutive Netto	35'000	0 35'000	30'000	0 30'000	35'900.00	0.00 35'900.00
3612.00 * Verwaltungsentschädigung an Einwohnergde. Stadtrat	35'000		30'000		35'900.00	
02 Allgemeine Dienste Netto	312'615	283'700 28'915	344'095	275'200 68'895	287'953.68	286'639.55 1'314.13

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022 Allgemeine Dienste, übrige Netto	201'000	46'000 155'000	202'700	37'000 165'700	195'562.03	47'895.75 147'666.28
0220 Allgemeine Dienste, übrige Netto	201'000	46'000 155'000	202'700	37'000 165'700	195'562.03	47'895.75 147'666.28
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'500		3'000		1'399.50	
3105.00 Weineinkauf Rathauskeller	46'000		39'000		45'505.80	
3130.00 Dienstleistungen Dritter, Mitglieder- und Verbandsbeiträge	8'000		8'000		1'547.50	
3132.00 * Finanz- und Immobilienstrategie: Honorare externe Berater, Fachexperten	10'000		20'000		9'996.35	
3160.00 Miete Büroräumlichkeiten	2'000		2'000		2'000.00	
3170.00 Reisespesen, Ehrengaben	3'000		3'000		2'241.10	
3171.00 Waldgang	5'000		6'000		5'591.30	
3612.00 Verrechnete Leistungen Forstbetrieb	50'000		55'000		49'648.95	
3612.01 * Verwaltungsschädigung an Einwohnern. Personal, Finanzen und Controlling, Informatik	27'000		26'000		25'302.20	
3612.02 * Verwaltungsschädigung an Einwohnern. Leistungen Hochbau und Liegenschaften für Finanz- und Immobilienstrategie	5'000				7'111.15	
3612.03 * Verwaltungsschädigung an Einwohnern. Leistungen Hochbau u. Lieg. / Tiefbau u. Planung	21'500		20'000		24'588.18	
3612.04 Verwaltungsschädigung an Einwohnern. Kanzlei und Kommunikation	20'000		20'000		20'000.00	
3632.00 Frontfastenstipendien an Bezirksschule	1'000		700		630.00	
4250.00 Weinverkauf Rathauskeller		46'000		37'000		47'787.75 108.00
4250.07 übrige Verkaufserlöse						
029 Verwaltungsliegenschaften Netto	111'615 126'085	237'700	141'395 96'805	238'200	92'391.65 146'352.15	238'743.80

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges Netto	111'615 126'085	237'700	141'395 96'805	238'200	92'391.65 146'352.15	238'743.80
3010.00 Löhne	19'800		26'500		17'708.40	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'135		1'575		392.40	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	255		350		39.35	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	245		340		84.05	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'800		4'800		3'223.00	
3120.00 Ver- und Entsorgung	5'000		6'000		4'737.55	
3130.00 * Dienstleistungen Dritter	9'800		12'200		8'289.60	
3134.00 Sachversicherungsprämien	6'500		8'100		6'462.60	
3137.00 Steuern und Abgaben	350		500		317.90	
3144.00 * Unterhalt Hochbauten	42'200		59'500		29'652.25	
3170.00 Spesenentschädigung Hüttenwarte Munihubel	500		500		455.00	
3300.40 * Planmässige Abschreibungen Hochbauten	21'030		21'030		21'029.55	
4470.00 * Mietzins Rathaus		155'300		155'300		155'300.00
4470.01 übrige Miet- und Pachtzinsen		58'400		58'400		58'380.40
4472.00 Benützungsgebühren Munihubelhütte		10'000		9'000		11'210.00
4479.00 übrige Erträge		4'000		5'500		3'853.40
4635.00 Beitrag für die Pflege des Obstsortengartens		10'000		10'000		10'000.00

Budget 2017

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE						
Netto	141'370	53'580	94'595	17'480	84'071.25	28'843.54
		87'790		77'115		55'227.71
31 Kultureerbe						
Netto	138'220	50'430	89'895	12'780	79'372.45	24'144.74
		87'790		77'115		55'227.71
311 Museen und bildende Kunst						
Netto	138'220	50'430	89'895	12'780	79'372.45	24'144.74
		87'790		77'115		55'227.71
3110 Museum						
Netto	138'220	50'430	89'895	12'780	79'372.45	24'144.74
		87'790		77'115		55'227.71
3010.00 Löhne	45'000		46'000		44'040.20	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	800		860		733.75	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	620		635		543.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	180		200		164.20	
3100.00 Büromaterial	1'500		1'500		424.60	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	3'000		3'000		2'664.75	
3111.00 Anschaffungen/Ausstellungen historische Abteilung	4'000		4'000		2'967.75	
3111.01 Anschaffungen/Ausstellungen naturhistorische Abteilung	3'000		3'000		122.85	
3111.02 Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds	1'580		2'350			
3111.03 Anschaffungen Filmvorführungen	4'000		4'000		4'889.40	
3130.00 Telefongebühren	1'700		1'700		1'454.60	
3130.01 übrige Dienstleistungen Dritter	4'500		4'000		4'152.65	
3132.00 * Honorare externe Fachexperten	20'000					
3134.00 Sachversicherungsprämien	11'600		11'600		11'563.35	
3144.00 * Unterhalt Hochbauten (Innenausbau)	30'000					
3151.00 Unterhalt Ausstattungsgut und -mobiliar	1'500		2'000		476.55	

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151.01 Serviceabonnemente	4'600		4'500		4'533.85	
3636.00 Mitgliederbeiträge	640		550		640.00	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'000		700		1'423.00
4240.01 Erträge Filmvorführungen		4'000		4'000		4'643.00
4502.00 * Entnahme aus Legat /Fred Stern		40'000				
4632.00 Betriebsbeitrag der Einwohnergemeinde		1'580		2'350		10'000.00
4940.00 * Int. Verrechnung von kalk. Zinsen		3'850		5'730		2'349.40
4940.01 * Straehl-Imhoof-Fonds						
4940.01 * Interne Verrechnung kalk. Zinsen						
Fonds Maria Amadori						5'729.34
32 Kultur, übrige	3'150	3'150	4'700	4'700	4'698.80	4'698.80
Netto						
321 Bibliotheken	3'150	3'150	4'700	4'700	4'698.80	4'698.80
Netto						
3210 Bibliotheken	3'150	3'150	4'700	4'700	4'698.80	4'698.80
Netto						
3632.00 * Betriebsbeitrag an Einwohnergemeinde						
4940.00 * interne Verrechnung kalk. Zinsen	3'150	3'150	4'700	4'700	4'698.80	4'698.80
Straehl-Imhoof-Fonds						

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
53 Alter + Hinterlassene Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
533 Leistungen an Pensionierte Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
5330 Leistungen an Pensionierte Netto	0	0	0	0	0.00	0.00
3062.00 Teuerungszulagen auf Renten	38'100		38'100		42'529.20	
3062.09 Auflösung Rückstellung Teuerungszulagen auf Renten	-38'100		-38'100		-42'529.20	

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN Netto	150'530 178'705	329'235	142'840 203'010	345'850	185'360.48 117'959.57	303'320.05
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung Netto	132'530 148'850	281'380	124'840 165'200	290'040	147'868.74 141'638.61	289'507.35
961 Zinsen Netto	20'490 16'810	37'300	22'080 34'420	56'500	22'077.24 34'139.46	56'216.70
9610 Zinsen Netto	20'490 16'810	37'300	22'080 34'420	56'500	22'077.24 34'139.46	56'216.70
3130.00 Post- und Bankspesen	100		100		70.00	
3409.00 * interne Verzinsung Legat Alfred Stern	5'640					
3940.00 * Interne Verrechnung kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds	4'730		7'050		7'048.20	
3940.01 * Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Maria Amadori	3'850		5'730		5'729.34	
3940.02 * Interne Verrechnung kalk. Zinsen Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds	6'170		9'200		9'229.70	
4401.00 * Zinsen Forderungen und Kontokorrente				500		216.70
4402.00 * Zinsen Finanzanlagen		37'300		56'000		56'000.00
963 Liegenschaften des Finanzvermögens Netto	112'040 132'040	244'080	102'760 130'780	233'540	125'791.50 107'499.15	233'290.65
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens Netto	112'040 132'040	244'080	102'760 130'780	233'540	125'791.50 107'499.15	233'290.65
3010.00 Löhne	3'000		3'000		3'050.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	190		200		192.20	

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	10		10		6.70	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	40		50		41.40	
3430.00 Baulicher Unterhalt Grundstücke					5'587.30	
3430.40 * Baulicher Unterhalt Gebäude	48'000		37'500		65'212.60	
3431.00 * nicht baulicher Liegenschaftsunterhalt durch Dritte	5'000		5'000		4'145.95	
3431.10 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	400		400		139.00	
3439.10 Ver- und Entsorgung	30'000		30'000		28'604.20	
3439.30 Sachversicherungsprämien	5'400		6'600		5'356.75	
3439.50 * Abklärungs- und Überwachungskosten	20'000		20'000		13'455.40	
Grube Spitalhof, Oftringen						
4430.00 Miet- und Pachtzinsen Finanzvermögen		244'080		233'540		233'290.65
99 Nicht aufgeteilte Posten	18'000	47'855	18'000	55'810	37'491.74	13'812.70
Netto	29'855		37'810		23'679.04	
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	18'000	18'000	18'000	18'000	13'812.70	13'812.70
Netto						
9951 Stiftungen	18'000	18'000	18'000	18'000	13'812.70	13'812.70
Netto						
3170.00 Spesenentschädigungen	1'000		1'000		747.50	
3637.00 Geldlegate	12'000		12'000		12'065.20	
3637.01 Stipendien an Ortsbürger	5'000		5'000		1'000.00	
4502.00 * Entnahmen aus Fonds		11'830		8'800		4'583.00
4940.02 * Interne Verrechnung kalk. Zinsen		6'170		9'200		9'229.70
Spenden-, Legaten-, Stipendienfonds						
999 Abschluss	0	29'855	0	37'810	23'679.04	0.00
Netto	29'855		37'810		23'679.04	

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9990 Abschluss Netto	0	29'855	0	37'810	23'679.04	0.00
9000.00 Ertragsüberschuss	29'855		37'810		23'679.04	
9001.00 Aufwandüberschuss		29'855		37'810	23'679.04	
	666'515	666'515	638'530	638'530	618'803.14	618'803.14

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug						
3 A U F W A N D	666'515		638'530		595'124.10	
30 PERSONALAUFWAND	71'275.00		79'720		66'996.60	
31 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	264'730.00		242'350		181'005.03	
33 ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	21'030.00		21'030		21'029.55	
34 FINANZAUFWAND	114'440.00		99'500		122'501.20	
36 TRANSFERAUFWAND	180'290.00		173'950		181'584.48	
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	14'750.00		21'980		22'007.24	
4 E R T R A G		636'660		600'720		618'803.14
42 ENTGELTE		51'000.00		41'700		53'961.75
44 FINANZERTRAG		509'080.00		518'240		518'251.15
45 ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		51'830.00		8'800		4'583.00
46 TRANSFERERTRAG		10'000.00		10'000		20'000.00
48 AUSSERORDENTLICHER ERTRAG						
49 INTERNE VERRECHNUNGEN		14'750.00		21'980		22'007.24
9 A B S C H L U S S K O N T E N		29'855		37'810		23'679.04
90 Abschluss Erfolgsrechnung		29'855.00		37'810		23'679.04

Budget 2017

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	666'515	666'515	638'530	638'530	618'803.14	618'803.14

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	666'515		638'530		595'124.10	
30	PERSONALAUFWAND	71'275		79'720		66'996.60	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	67'800		75'500		64'798.60	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	2'125		2'635		1'318.35	
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	885		995		590.00	
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	465		590		289.65	
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen						
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	264'730		242'350		181'005.03	
3100	Büromaterial	1'500		1'500		424.60	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'800		4'800		3'223.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	17'500		18'000		17'845.70	
3105	Lebensmittel (Wein)	46'000		39'000		45'505.80	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	12'580		13'350		7'980.00	
3120	Ver- und Entsorgung	5'000		6'000		4'737.55	
3130	Dienstleistungen Dritter	39'100		41'000		27'250.63	
3132	Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	30'000		20'000		9'996.35	
3134	Sachversicherungsprämien	18'100		19'700		18'025.95	

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3137	Steuern und Abgaben	350		500		317.90	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	72'200		59'500		29'652.25	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'100		6'500		5'010.40	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	2'000		2'000		2'000.00	
3170	Reisekosten und Spesen	4'500		4'500		3'443.60	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	5'000		6'000		5'591.30	
33	ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	21'030		21'030		21'029.55	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	21'030		21'030		21'029.55	
34	FINANZAUFWAND	114'440		99'500		122'501.20	
3409	Übrige Passivzinsen	5'640					
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	48'000		37'500		70'799.90	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	5'400		5'400		4'284.95	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	55'400		56'600		47'416.35	
36	TRANSFERAUFWAND	180'290		173'950		181'584.48	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindefachverbände	158'500		151'000		162'550.48	

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3632 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	4'150		5'400		5'328.80	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	640		550		640.00	
3637 Beiträge an private Haushalte	17'000		17'000		13'065.20	
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	14'750		21'980		22'007.24	
3940 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'750		21'980		22'007.24	
4 E R T R A G		636'660		600'720		618'803.14
42 ENTGELTE		51'000		41'700		53'961.75
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'000		4'700		6'066.00
4250 Verkäufe		46'000		37'000		47'895.75
44 FINANZERTRAG		509'080		518'240		518'251.15
4401 Zinsen Forderungen und KK				500		216.70
4402 Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		37'300		56'000		56'000.00
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen						
4410 Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		244'080		233'540		233'290.65
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		213'700		213'700		213'680.40

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		10'000		9'000		11'210.00
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		4'000		5'500		3'853.40
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		51'830		8'800		4'583.00
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des Fremdkapitals		51'830		8'800		4'583.00
46	TRANSFERERTRAG		10'000		10'000		20'000.00
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						10'000.00
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen		10'000		10'000		10'000.00
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG						
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve						
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		14'750		21'980		22'007.24
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		14'750		21'980		22'007.24
9	A B S C H L U S S K O N T E N						
90	Abschluss Erfolgsrechnung		29'855		37'810		23'679.04
9000	Ertragsüberschuss		29'855		37'810		23'679.04
9001	Aufwandüberschuss		29'855		37'810		23'679.04
		666'515	666'515	638'530	638'530	618'803.14	618'803.14

ORTSBÜRGERGEMEINDE ZOFINGEN

Finanzplan 2017 - 2021

(in CHF 1'000)		2017	2018	2019	2020	2021
Nettoaufwand						
- Legislative	+	27	27	27	27	27
- Exekutive (1)	+	35	35	30	30	30
- Allgemeine Dienste (1)	+	155	155	145	135	130
- Museum	+	88	80	80	80	80
Nettoertrag						
- Verwaltungliegenschaften (2)	-	126	74	74	74	74
- Zinsen	-	17	15	15	7	-1
- Liegenschaften des Finanzvermögens (2)	-	132	105	105	105	105
Verlust Erfolgsrechnung	=	30	103	88	86	89
+ Entnahmen aus Fonds	+	52	12	12	12	12
- Abschreibungen Hochbauten	-	21	21	21	21	21
Selbstfinanzierung	=	-61	-94	-79	-77	-80
Investitionen						
Instandsetzungsmassnahmen Hochbauten gemäss Stratus-Analyse (3)		6'250		2'000	2'000	2'250
Investitionen	6'250	0	0	2'000	2'000	2'250
Ergebnis						
Nettovermögen Anfang Jahr	+	7'731	7'670	7'576	5'497	3'420
Selbstfinanzierung	+	-61	-94	-79	-77	-80
Investitionen	-	0	0	2'000	2'000	2'250
Nettovermögen Ende Jahr	=	7'670	7'576	5'497	3'420	1'090

Anmerkungen

Der Finanzplan basiert auf dem Ist-Zustand per Ende Juli 2016. Allfällige Massnahmen aus der Finanz- und Immobilienstrategie sind nicht berücksichtigt. Erste Entscheide sind an den Gemeindeversammlungen des Jahres 2017 zu erwarten.

- (1) Zu Beginn der Finanzplanperiode fallen noch Kosten für die Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie an.
- (2) Bei den Liegenschaften wurde ab 2018 mit den gemäss Stratus-Analyse erforderlichen jährlichen Kosten für Instandhaltungsmassnahmen gerechnet. Im Budget 2017 ist nur der dringendst nötige Unterhalt enthalten.
- (3) Gemäss der in den Jahren 2011 und 2012 erfolgten Stratus-Analyse des Liegenschaftenportfolios, wären bis ins Jahr 2016 Instandsetzungsmassnahmen in Hochbauten der Ortsbürgergemeinde im Umfang von CHF 6,25 Mio. erforderlich. Allein für das Rathaus wurde ein Instandsetzungsbedarf von CHF 4,1 Mio. geschätzt. Es ist davon auszugehen, dass diese Summen inzwischen bereits höher wären. Wie der Finanzplan zeigt, müsste also fast das ganze bestehende Nettovermögen aufgebraucht werden, um lediglich den Werterhalt der Liegenschaften, also ohne Erweiterungen, Aufwertungen etc., sicherzustellen. Dieses Vorgehen wäre weder wirtschaftlich sinnvoll, noch fehlen die Mittel, um sämtliche Liegenschaften künftig zu unterhalten. Bis die geplanten Massnahmen aus der Finanz- und Immobilienstrategie beschlussreif sind, wird trotzdem der Investitionsbedarf gemäss Stratus-Analyse in den Jahren 2019 bis 2021 im Sinne der Vollständigkeit im Finanzplan angezeigt. Allfällige Verkäufe von Liegenschaften sind nicht enthalten.